

Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Dienstag, 20. November 2012
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr - Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker
Erster Beigeordneter Siegfried Blunz
Beigeordnete Brunhilde Gordner
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch
Ratsmitglied Peter Hahn
Ratsmitglied Wolfgang Lengler
Ratsmitglied Udo Rennwanz
Ratsmitglied Rainer Ries
Ratsmitglied Reinhard Schäfer

1 Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Jahresrechnung 2010 und Entlastungserteilung
2. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2013
3. Gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts
4. Zuwendung an die Sportgemeinschaft Hochwald Rinzenberg 1988 e.V.
5. Annahme einer Spende
6. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Jahresrechnung 2010 und Entlastungserteilung

Der Ortsbürgermeister legte dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss 2010 mit allen dazugehörigen Belegen und Anlagen zur Prüfung vor.

Da aufgrund der geringen Anzahl an Ratsmitgliedern ein Rechnungsprüfungsausschuss nicht gebildet wurde, erfolgte die Prüfung gemäß § 110 GemO durch die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach den Grundsätzen des § 112 der GemO.

Auf die besondere Prüfungsniederschrift vom 20.11.2012 wird verwiesen.

Beanstandungen ergaben sich dabei nicht.

Der Jahresabschluss 2010 wird daher im Ergebnis wie folgt festgestellt:

I. Ergebnishaushalt/-rechnung

Erträge	299.057,44 €
Aufwendungen	349.689,95 €
Jahresergebnis	-50.632,51 €

II. Finanzhaushalt/-rechnung

Einzahlungen	487.549,52 €
Auszahlungen	462.649,35 €
Jahresüberschuss	24.900,17

III. Bilanz

Aktiva und Passiva 31.12.2010	3.176.428,91 €
Eigenkapital zum 01.01.2010	1.805.228,70 €
Eigenkapital zum 31.12.2010	1.754.596,19 €
Veränderung	-50.632,51 €
Forderungen am 31.12.2010	122.146,04 €
Verbindlichkeiten am 31.12.2010	199.522,97 €

Die festgestellten und aufgeführten Haushaltsüberschreitungen und Haushaltsüberträge (Haushaltsreste) werden hiermit genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten sowie aufgrund § 68 GemO dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Birkenfeld, werden hiermit gemäß § 114 GemO zugleich Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: 0, enthalten: 0

Ortsbürgermeister und Erster Beigeordneter nahmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 2: Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2013 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindewald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Erträge

Produkt Kommunale Forstwirtschaft

55501	Holz-Verkauf	39.165,00 €
	Sonstiger Forstbetrieb	600,00 €

Gesamterträge **39.765,00 €**

2. Aufwendungen

55501	Holz-Produktion	14.782,00 €
	Sonstiger Forstbetrieb	9.000,00 €

Gesamtaufwendungen **23.782,00 €**

Planüberschuss **15.983,00 €**

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Reinhard Schäfer nähere Erläuterungen gegeben wurden, werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form zu.*
- 2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.*
- 3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf weiteres übertragen.*

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 3: Gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts

Im Wege der kommunalen Zusammenarbeit besteht die Möglichkeit, zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben, eine gemeinsame kommunale Anstalt zu errichten. Hiervon soll in der Verbandsgemeinde Birkenfeld für die Aufgabe der Energieversorgung (insbesondere auf dem Gebiet der „Erneuerbaren Energien“) Gebrauch gemacht werden.

In einer Vorbesprechung am 23.10.2012 wurde der beigefügte Satzungsentwurf mit Vertretern der Gemeinden erarbeitet.

Zur Gründung/Errichtung einer gemeinsamen kommunalen Anstalt ist gem. § 14a Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) eine Vereinbarung zu treffen.

Die beigefügte Satzung ist Bestandteil der Vereinbarung.

Nach eingehender Beratung fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rinzenberg beschließt gemäß der beigefügten Vereinbarung über die Errichtung der gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) „erneuerbare Energien für Birkenfeld“ auf der Grundlage des beigefügten Satzungsentwurfes beizutreten. Die Vereinbarung mit Satzung ist als Anlage beigefügt und wird Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: dafür: 8, dagegen: 1, enthalten: 0

TOP 4: Zuwendung an die Sportgemeinschaft Hochwald Rinzenberg 1988 e.V.

Durch die Anschaffung eines neuen Rasenmähers ist bei der Sportgemeinschaft Hochwald Rinzenberg 1988 e.V. (SGH) ein finanzieller Engpass von rund 6.000 Euro eingetreten. Der Verein hat die Gemeinde um finanzielle Unterstützung gebeten.

In der Zwischenzeit hat die SGH die Zusage über eine Zuwendung von der Kreissparkasse Birkenfeld in Höhe von 750,00 Euro, sowie eine Zuwendung von der OIE AG (Prämie Klimaschutzpreis 2012) in Höhe von 250,00 Euro erhalten. Somit beläuft sich der finanzielle Bedarf nunmehr auf 5.000 Euro.

Die Gemeinde verfügt zurzeit über keinerlei Rücklagen. Ein außerplanmäßiger Zuschuss kann entweder nur durch Mehreinnahmen oder durch Minderausgaben an einer anderen Haushaltsstelle finanziert werden. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass im Forstetat 2012 mit erheblichen Mehreinnahmen zu rechnen ist, die Finanzierung des Zuschusses somit sichergestellt wäre.

Dennoch macht er deutlich, dass es sich hier nur um eine einmalige Zuwendung handeln kann. Die für die Erschließung des Neubaugebietes erforderliche Kreditaufnahme wird die kommenden Gemeindehaushalte durch Zins- und Tilgungszahlungen belasten. Sollte sich die finanzielle Situation der Gemeinde nicht verbessern, etwa durch Bauplatzverkäufe oder Erträge aus den geplanten Windkraftanlagen, wird die Gemeinde in den nächsten Jahren auf eine äußerst sparsame Haushaltsführung angewiesen sein. Nach eingehender Diskussion fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Sportgemeinschaft Hochwald Rinzenberg 1988 e. V. erhält eine einmalige Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro. Diese Zuwendung soll in 2 Raten zu je 2.500 Euro in 2012 und 2013 ausgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: dafür: 7, dagegen: 0, enthalten: 0

2 Ratsmitglieder waren von der Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen.

TOP 5: Annahme einer Spende

Die Ortsgemeinde hat eine Geldspende der Hirsch-Apotheke, Birkenfeld, in Höhe von 100,00 Euro zweckgebunden für die Jugendarbeit erhalten. Der Ortsgemeinderat hat über die Annahme der Spende zu entscheiden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Spende an.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9, dagegen: 0, enthalten: 0

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister machte folgende Mitteilungen:

Verkehrslenkungsmaßnahme Sanierung B 269 in Birkenfeld

In 2013 wird die B 269 in Birkenfeld von der Brückener Straße bis zur Feckweilerstraße saniert. Teilweise erfolgt ein Vollausbau. Die Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre.

Der Ortsbürgermeister hat von seinem Kollegen Dieter Pilger aus Buhlenberg erfahren, dass in dieser Zeit geplant ist, den Schwerverkehr auf der B 269 aus Richtung Morbach kommend über Rinzenberg und Buhlenberg wieder auf die B 269 nach Birkenfeld umzuleiten.

Der Ortsgemeinderat nimmt diese Verkehrslenkungsmaßnahme nicht hin und beauftragt den Ortsbürgermeister gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister von Buhlenberg bei den entsprechenden Stellen (Kreisverwaltung, Landesbetrieb Mobilität) zu intervenieren.

Optimierung Trauntal-Höhenweg

Die Wegeführung des Trauntal-Höhenwegs soll optimiert werden. Hierzu fand bereits ein Orts-termin mit Andrea Hefczyk von der Tourist-Info, den Ortsbürgermeistern der drei beteiligten Gemeinden Abentheuer, Buhlenberg und Rinzenberg, dem Forstamtsleiter Graf von Plettenberg und Herrn Laub vom Projektbüro des Saar-Hunsrück-Steiges statt, bei dem ein Konsensergebnis zur Änderung/Verlängerung der Traumschleife erzielt wurde. Es steht noch eine Begehung mit der Naturschutzbehörde, dem Umweltbeirat und NABU aus. Der Trauntal-Höhenweg wird 2013 neu zertifiziert.

Umfrage „Rollender Supermarkt“

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung des Modellprozesses „Mitmachen!“ wurde die Initiierung von rollenden Märkten im Landkreis Birkenfeld als eines der prioritären Projekte bewertet. Um her-

auszufinden, ob der Bedarf nach einem „rollenden Supermarkt“ im Landkreis Birkenfeld besteht, bittet die Kreisverwaltung um Mitteilung und hat einen Fragebogen übersendet. Der Ortsbürgermeister wird dieses Thema in der Einwohnerversammlung ansprechen.

Einwohnerversammlung

Der Ortsbürgermeister weist auf die Einwohnerversammlung am 23.11.2012 um 20 Uhr im Gasthaus Gordner hin. Dort werden Angelegenheiten der Ortsgemeinde behandelt.